

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 284.

Sonnabend den 11. October.

1851.

### Bekanntmachung,

die Landtagswahl im zweiten Handels- und Fabrik-Wahlbezirke betreffend.

In Gemäßheit §. 20 der Ministerial-Berordnung vom 3. Januar 1842 bringe ich hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß die Wahl des Abgeordneten und dessen Stellvertreters im zweiten, den Handelsstand der Stadt Leipzig umfassenden Wahlbezirke

**Mittwoch den zwei und zwanzigsten October laufenden Jahres Vormittags 9 Uhr** im Saale des hiesigen Kramerhauses erfolgen wird.

Leipzig, am 10. October 1851.

**Der Königliche Wahl-Commissar,**  
Regierungsrath von Mangoldt.

#### Corwells dritte Luftfahrt in Leipzig.

Bei einem weniger heiteren Himmel, doch ebenfalls sehr hoch gehendem Gewölke hielt vorgestern Hr. Corwell seine 157. Luftfahrt. Das Publikum hatte sich wieder sehr zahlreich versammelt, wenigstens in so weit dies an einem Wochentage möglich, und folgte wieder mit freudigem Entzücken dem riesigen Ballon, als er sich etwa halb 5 Uhr aus dem Hofe der Gasanstalt erhob und nicht minder imponant als früher in den Lüften dahinzog. Diesmal hatte sich Herr Corwell aus der sich von Tage zu Tage mehrenden Zahl der Bewerber um die Mitfahrt den Herrn Dr. Hamm ausgewählt, und von diesem dürften wir gewiß recht bald eine ausführliche Schilderung der Fahrt zu erwarten haben; daher hier in der Kürze nur folgende Notizen. Gleich in den ersten fünf Minuten erhob sich der Ballon bis zu einer Höhe von 4000 Fuß, seine Richtung nahm er längs der Dresdener Eisenbahn hin, in der Gegend von Nachern erreichte er eine Höhe von 9200 Fuß und endlich ließ er sich ruhig dicht bei

Wurzen nieder. Die Fahrt war wieder eine in jeder Hinsicht glückliche zu nennen und trotz des trüben Himmels war die Aussicht auf die Erde herab doch eine ungetrübte, und die Lustreisenden hatten sich wieder des Anblicks eines reizenden Panorama's zu erfreuen, machten aber auch wieder die Erfahrung, die jeder Luftschiffer macht: daß die Erde nämlich nach der Mitte vertieft, also gleichsam wie eine Schüssel dem Auge des Luftschiffers erscheint, daß ferner die Luftschiffer in den Lüften durchaus nicht schwindelig werden, selbst wenn sie übrigens zu Schwindel geneigt sind, und daß man überhaupt keine Beschwerden von Belang empfindet, als etwa beim Herabsinken einen Druck auf das Ohr. Laut Anzeige wird Hr. Corwell noch eine Fahrt halten, wozu sich Herr Corwell um so mehr genöthigt gesehen, da er bei dieser letzten Fahrt trotz der großen, aber freilich nur zum geringeren Theile zahlenden Menge nicht einmal auf die Kosten gekommen ist, aber auch noch so Viele gern die Mitfahrt machen möchten. R. H.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. C. F. Sauer, in Stellvertretung des Prof. Dr. Schletter.

### Vom 4. bis 10. October sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabend den 4. October.

Carl Louis Caspari, 35 Jahre alt, Agent, im Jacobshospital.  
Gustav Adolf Preshch, 41 Jahre alt, Schuhmachersgehilfe, im Jacobshospital.  
Franz Xaver Richard Maresch,  $\frac{3}{4}$  Jahr alt, Schneiders Sohn, in der Friedrichstraße.

Sonntag den 5. October.

Marie Pauline Louise Zeuner,  $7\frac{3}{4}$  Jahre alt, Bürgers und Schneidermeisters Tochter, in der Webergasse.  
Friedrich Georg Montag,  $6\frac{1}{2}$  Jahre alt, Bürgers und ~~normal~~ Schenkwrths hinterl. Sohn, in der kleinen Fleischergasse.  
Theodor Ferdinand Robert Falkner,  $2\frac{1}{2}$  Jahre alt, ~~Stadtmalers~~ Stadtmalers Sohn, in der Ulrichsgasse.  
Julius Heinrich Matthes,  $2\frac{1}{2}$  Jahre alt, Rathsdieners Sohn, am Neumarkte.  
Sophie Marie Ddrich, 2 Jahre alt, Maurergesellen Tochter, in der Friedrichstraße.  
Marie Amalie Starke, 5 Tage alt, Aufläders bei der K. S. Bayer. Staatsbahn Tochter, in der hohen Straße.  
Ein todtgeb. Knabe, Carl Gottfried Weiske's, Gasarbeiters Sohn, in der Johannisgasse.

Montag den 6. October.

Johanne Sophie Gebhardt, 79 Jahre alt, Kürschnermeisters in Wurzen Witwe, in der Burgstraße.  
Jungfrau Amalie Henriette Hilsbein, 21 Jahre alt, Nähterin, im Jacobshospital.  
Gottfried Gottlieb Wede, 25 Jahre alt, Schneiderlehrling, im Jacobshospital.  
Ernst Hermann Winter, 8 Jahre 2 Monate alt, Hausmanns Sohn, in der Reichstraße.  
Anna Emma Clara Lehmann, 8 Wochen alt, Marktwebers Tochter, in der Burgstraße.  
Ein Mädchen, 14 Tage alt, Gottfried Lebrecht Jgners, Handarbeiters Tochter, in der Reudniger Straße.  
Ein todtgeb. Mädchen, Johann Ludwig Grohmanns, Siebfabrikantens Tochter, in der Serberstraße.

Dienstag den 7. October.

August Gustav Romanus, 31 Jahre alt, Bürger, Kramer und Kaufmann, in der Windmühlenstraße.  
Martha Gertrud Moser, 1 Jahr 6 Monate alt, Bürgers und Rathsbearbeiters Tochter, in der Weststraße.